

**Zusammen sichtbar sicher –
eine Initiative von Generali.**

GENERALI

Die hellste Joggerin

Sicherheit? Läuft bei uns.



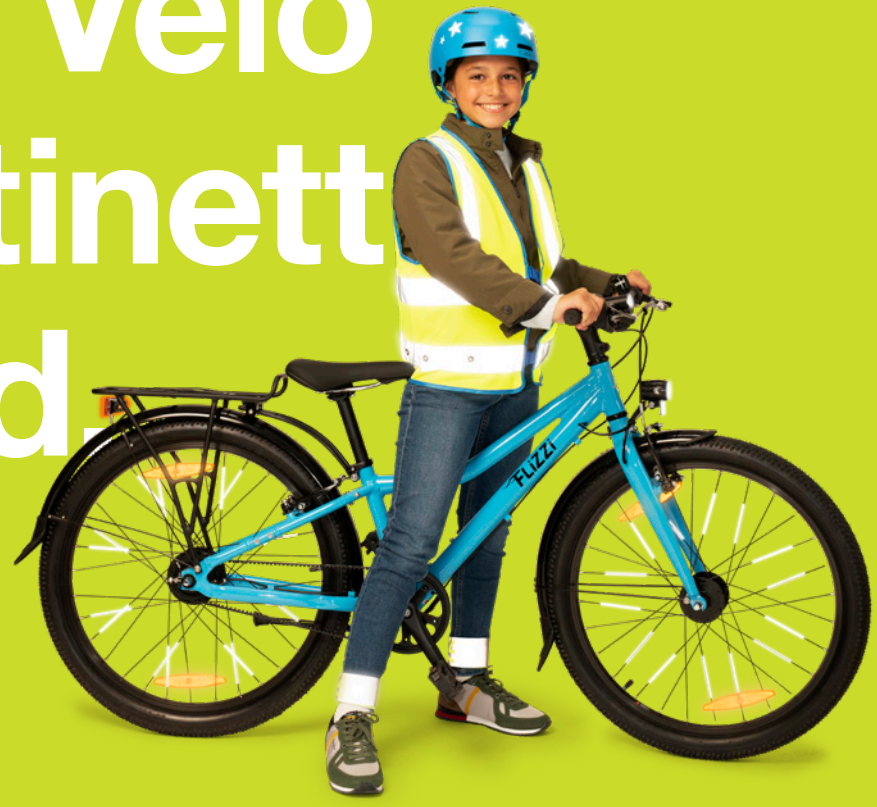
Wer sichtbar ist, ist sicher unterwegs.

Wenn die Tage kürzer werden, steigt das Unfallrisiko auf der Strasse. Doch auch bei schlechter Sicht kann man sich schützen – indem man auffällt und leuchtet.

Zusammen sichtbar sicher – eine Initiative von Generali.



▶ Mit unseren Tipps sind Sie **sichtbar und sicher.** Egal, ob Sie zu Fuss, mit dem Velo oder dem Trottinett unterwegs sind.



Mehr Infos auf **diehellsten.ch**

Ganz schön hell:
Mit diesen Tipps ist es nicht schwierig aufzufallen.

01 An Armen und Beinen leuchten

Bewegung fällt auf: Mit Reflektoren an Armen und Beinen erhöhen Sie Ihre Sichtbarkeit besonders stark. Die Erkennungsdistanz erhöht sich damit um das Vier- bis Fünffache.

02 Aufleuchten beim Sport

Auch wenn es dunkel ist, muss niemand auf Sport im Freien verzichten. Es gibt eine grosse Auswahl an heller Sportbekleidung mit eingearbeiteten Reflektoren und viele zusätzliche Accessoires. Denken Sie beim Verlassen des Hauses daran.

03 Bringen Sie Ihr Kind zum Strahlen

Die Jacke, den Helm, das Velo oder den Schulrucksack mit reflektierenden Stickern zu bekleben, macht Spass. Zudem erhöht es die Sicherheit und Sichtbarkeit Ihres Kindes.

04 Auch Vierbeiner können leuchten

Haben Sie einen Hund? Schützen Sie ihn ebenfalls. Mit einem reflektierenden oder leuchtenden Halsband, einer Weste oder einer reflektierenden Leine ist er immer gut sichtbar.

05 Auf dem Velo: Mehr Licht macht sicherer

Das Gesetz schreibt vor, dass bei Dunkelheit zwei ruhende Lichter (vorne weiss, hinten rot) sowie Rückstrahler am Velo vorhanden sein müssen. Darüber hinaus empfehlen wir helle Kleidung und Reflektoren an Körper, Helm und Speichen.



Kluge Köpfe leuchten.
Je dunkler die Tage, desto wichtiger ist es, sichtbar zu sein.

06 Auch in der Dämmerung auffallen

Sichtbarkeit ist nicht nur nachts wichtig.
In der Dunkelheit ist das Unfallrisiko rund zweimal höher als am Tag. Denken Sie daher in den dunklen Jahreszeiten auch morgens und am späten Nachmittag ans Auffallen.

07 Kleidung: Heller ist besser

Wenn Sie bei Dunkelheit mit heller Kleidung unterwegs sind, werden Sie verglichen mit dunkler Kleidung aus doppelter Entfernung erkannt.
Mit Reflektoren an Armen und Beinen mindestens aus vier- bis fünffacher Distanz.

08 Tempo anpassen

Dies gilt vor allem, wenn man im Auto sitzt.
Aber auch Velos, Motorräder und Trottinette sollten im Winter gemütlich unterwegs sein.

09 Abrupte Richtungswechsel vermeiden

Eben mal die Strasse überqueren? Je nach Sicht und Witterung kann ein überraschendes Manöver sehr gefährlich sein.

10 Scheinwerfer sauber halten

Je besser die Scheinwerfer geputzt sind, desto heller leuchten sie. Ein Putzfimmel im Winter lohnt sich also – der Sichtbarkeit und Sicherheit aller zuliebe.



bfu bpa upi
Mit fachlicher Unterstützung der Beratungsstelle für Unfallverhütung

Zusammen sichtbar sicher – eine Initiative von Generali.

Als eine der führenden Schweizer Versicherungen mit über einer Million Kundinnen und Kunden liegt uns Ihre Sichtbarkeit und Sicherheit am Herzen.
Mit dieser Initiative möchten wir allen helfen, sichtbar und sicher unterwegs zu sein.

Mehr Tipps und Wissen finden Sie auf:
diehellsten.ch



Tadesse Abraham
schweizerischer Langstreckenläufer

GENERALI